Morsekurs über den schweiz. Landessender Beromünster ab 6. Mai 1945

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **18 (1945)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VI F 18 377

Doch nichts mit Ausruhen. «Barbara, Barbara von Litex ... antworten!» Wieder tauschten wir unsere Meldungen aus. Es gelang uns auch eine kurze Verbindung auf Tg., doch in dem wahnsinnigen «gügeln» war es unmöglich, die Gegenstation zu verstehen, wenn wir den Kopfhörer auch noch so stark ans Ohr drückten. Nach kurzer Zeit sauste das Gerät wieder auf meinen Buckel; auch die andern nahmen ihre Lasten auf, und die Landstrasse nahm uns auf.

Vorbei an staunenden Leuten marschierten wir dem See entlang. Trotz unermüdlichem Aufruf erhielten wir aber von der Gegenstation keine Antwort mehr. (Nachher stellte sich heraus, dass die Gegenstation defekt geworden war.)

Die Sonne strahlte unbarmherzig auf uns nieder und half unsern Lasten, uns noch einen «Ast» anzuhängen. Dann und wann hörten wir Radio Andorra und stärkten an der rassigen Musik unsere Moral. Wie die Köpfe sich hoben und die Schritte knallten, wenn ein schneidiger Marsch aus den Kopfhörern erklang. Eben wurde Fliegeralarm gegeben. Plötzlich mischte sich eine dritte Stimme in unser Gespräch, ein kurzer italienischer Wortwechsel mit der auf Bambini hörenden Station und wir befahlen infolge «Anpeilung einer Feindstation» Sendeunterbruch. Nach kurzer Zeit erfolgte Luftentwarnung und damit dürfte unsere Feindstation das Interesse an Litex verloren haben.

Unter den Klängen von «Santa Lucia» aus Andorra zogen wir in Küsnacht ein, den Körper aufrecht und gestrafft, der Schritt energisch, keinen Dunst von einem «Ast». Jetzt nahmen wir wieder Verbindung auf mit Barbara, die uns jetzt langsam näher kam. Noch einmal dislozierten wir nach Zollikon und warteten dort auf die Gegenstation, mit der wir unter den Blicken einer grossen Zuschauermenge stets in Verbindung zu bleiben suchten. Das war aber infolge der starken Störungen keine leichte Sache.

Die Zuschauer ergötzten sich an unserer manchmal etwas komischen Sprache, denn wir hatten ein raffiniertes Decknamencode ausgearbeitet, um unsere Klartextmeldungen zu verschleiern.

1750 tauchte die Station Barbara auf, die Verbindung wurde abgebrochen.

Zusammenfassung:

Der Ausmarsch zeigte uns Jungfunkern den Einsatz der Funkgeräte. Wir lernten, wie man über den Aether miteinander verkehrt. Wir genossen die angenehmen

VI F 18 376

Seiten des Funkdienstes, lernten aber auch die andern Seiten kennen, wie sie der Funkverkehr bei ungünstigen Verhältnissen bringt. Wir fühlten die schwere Apparate-Kiste am Rücken und schwitzten auf dem Marsche. Doch was ist das alles gegen das andere, das Schöne des Funkerdienstes? Ich freue mich, und meine Kameraden sicher mit mir, auf den Augenblick, wo ich den Blitz an den Uniformrock heften darf, sei es bei den roten, schwarzen oder grünen Funkern. Ich möchte all denen danken, die diese Uebung ermöglichten, insbesondere dem Vorunterricht und den Organen der Sektion Zürich des EVU und Kpl. Lüthi, der in vielstündiger Arbeit, bei der ich ihn unterstützen durfte, die Uebung in die Einzelheiten durchorganisierte. Auch dem Art.Fk. Tobler möchte ich im Namen der Patr. Blitz (Litex) für seinen Einsatz und seine Instruktion unsern Dank aussprechen.

Das Andenken an einen prachtvollen Sonntag entschädigt uns für die Strapazen, und unsere Freude soll allen, die am Zustandekommen der Uebung mithalfen, eine Dankbarkeitsbezeugung sein.

Morsekurs über den schweiz. Landessender Beromünster ab 6. Mai 1945

Jeden Sonntag, von 0710—0729,
abwechslungsweise Tempo 27 und 38 Z/Min.
0730—0750, Tempo 75 Z/Min.

Jeden Dienstag, von 0600—0620, Tempo 48 Z/Min.

Jeden Mittwoch, von 1850—1858.

Das Tempo wird jeweils vom Radiosprecher bekanntgegeben

Jeden Freitag, von 0600—0620, Tempo 60 Z/Min.

Vorunterrichts-Funkerkurse

Die Kursteilnehmer werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie während des Sommerunterbruchs der Vorunterrichtskurse ihre Morsekenntnisse weiter festigen können, indem sie die Morsesendungen über den Landessender Beromünster aufnehmen. (Sendezeiten s. oben.)

Die abgenommenen Texte können zur Korrektur an die Abteilung für Genie, Zentralstelle für Funkerkurse, Feldpost 17, gesandt werden.

Ferner sei erwähnt, dass diese Dienststelle Morse-Summer-Geräte zum Preise von Fr. 19.— abgibt.

Abteilung für Genie,
Zentralstelle für Funkerkurse:
Major Hagen.

Cours pour radiotélégraphistes de l'Instruction Préparatoire

Pour affermir leurs aptitudes en lecture au son malgré l'interruption des cours IP les participants auront la possibilité de suivre le «Cours de Morse de l'Armée» de l'émetteur national de Beromunster (programme des émissions voir en haut).

Pour faire corriger les textes reçus, les élèves n'auront qu'à soumettre leurs travaux au Service du Génie, Office central pour les cours de radiotélégraphistes, poste de campagne 17.

En outre, nous rendons attentifs à la possibilité d'obtenir les manipulateurs-vibrateurs «Knobel» de l'office central au prix de fr. 19.—.

Neue Träger des „Goldenen Funker-Blitzes"

a) Genie-Truppen.

Kpl. Bachmann Oskar 23
Kpl. Gerteis Marcel 24
Pi. Schadegg Edwin 19

Alle Angehörige einer Funker-Einheit.

b) Festungswacht-Korps.

Sdt. Auderset Ivan 14
Sdt. Giambonini Germano 15
Sdt. Giambonini Ernesto 19
Sdt. Destefani Luigi 19
Sdt. Ruch Fritz 22

Alle Angehörige einer Fest. W.-Einheit.

-Hg-

Verzeichnis der Sektionen und Untergruppen bzw. Kursorte

Aarau
*Aarau

Baden
Baden
Brugg
Wohlen (Aarg.)

Basel
Basel
*Laufen
Rheinfelden
Waldenburg

Bern
Bern
Burgdorf
Langnau i. E.

Biel
Biel
*Aarberg
*Büren a. A.
*Couvet
Delémont
*Erlach
Lengnau
*La Chaux-de-Fonds
*Le Locle
*Moutier
*Neuchâtel
*Porrentruy
*St-Imier
*Tramelan

Fribourg
Fribourg
Châtel-St-Denis
*Murten (Morat)

Genève
Genève

Glarus
Glarus
Linthal
Schwanden

Kreuzlingen
Kreuzlingen
Romanshorn

Langenthal
Langenthal
Huttwil

Lenzburg
Lenzburg

Luzern
Luzern
Hochdorf
*Sarnen
*Sursee
Willisau

Oberwynen- u. Seetal
Reinach (Aarg.)

Olten
Olten
Gelterkinden
Liestal
Schönenwerd
Zofingen

Rapperswil:
Rapperswil (St. G.)
*Freienbach-Schwyz
*Einsiedeln
Rüti (Zch.)

Schaffhausen
Schaffhausen
Neunkirch
Stein am Rhein

Solothurn
Solothurn
Balsthal
Gerlafingen
Grenchen (Sol.)
Wangen a. A.

St. Gallen
St. Gallen
Gossau (St. G.)
*Herisau
Rorschach
Trogen

Thun
Thun
Gstaad
*Meiringen
Interlaken
Münsingen
*Röthenbach i. E.

Uri, Altdorf
Altdorf

Uzwil
Uzwil
Lichtensteig

Vaud
Lausanne
Le Sentier
Montreux
Morges
Nyon
Ste-Croix
Vevey
Yverdon

Werdenberg
Werdenberg
Heerbrugg
*Landquart
Sargans
Wallenstadt

Winterthur
Winterthur
Amriswil
Andelfingen
Arbon
Bischofszell
*Bülach
Frauenfeld
Münchwilen
Steckborn
Turbenthal
Weinfelden

Zug
Zug
Cham
Goldau
Schwyz
Stans

Zürcher Oberl., Uster
Uster
Dübendorf
Pfäffikon (Zch.)

Zürich
Zürich
Adliswil
*Bassersdorf

Zürichsee linkes Ufer
Thalwil
Wädenswil

Zürichsee rechtes Ufer
Küsnacht (Zch.)
Männedorf

Ausserhalb des Verbands-, bzw. der Sektions-Rayons liegende Kursorte, die vom Zentralvorstand noch als Sektionen, evtl. als Untergruppen zu gewinnen sind:

Chur
Davos
Ilanz
Pontresina
Samaden
Schiers
St. Moritz
Bellinzona
Locarno
Lugano
Brig
Martigny
Monthey
Sierre
Sion
Täsch

* Kursorte, die von der betreffenden Sektion noch als Untergruppen zu gewinnen sind.

Die Mädel mit dem Nachrichtenschein

Kriegseinsatz des BDM als Nachrichtenmädel bei der Wehrmacht, Reichsbahn und Reichspost — Ausbildung in der Freizeit

H. O. In dem Heim der Hitler-Jugend, das behelfsmässig, doch mit einigen selbstgefertigten Leuchtern, den Fahnen in der Ecke und den bunten Herbstwaldsträussen bereits wieder eine jugendgerechte wohnliche Atmosphäre hat, erhält eine Nachrichteneinheit des BDM am Funk- und Fernsprechgerät ihre erste verkürzte Ausbildung. Zweimal in der Woche, am Dienstag und Freitag, ist von 19—21 Uhr Unterricht. Die Mädel, die tagsüber meist bis 18 Uhr in ihrem Beruf tätig sind, müssen sich sehr beeilen, um pünktlich zu